Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 74 (1948)

Heft: 19

Artikel: Blick ins Schaufenster

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-487092

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

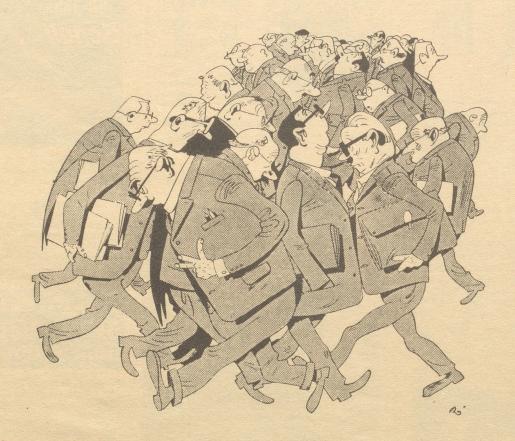
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Beamten-Abbau

Männerknäuel, die verlegen Sich von Amt zu Amt bewegen, Zahlenseufzend, stirnefaltend Und dafür Gehalt erhaltend.

Unglückselige Experten
Die berufen, zu bewerten,
Ob man aus Ersparnisgründen
Irgend öpperem sötti chünden.

Rasier-Apparat

Beim Kreuzworträtselwettbewerb des Nebi (Unic-Electro-Rasier-Apparat) erhielt ich einen Trostpreis in Form eines Gutscheines zum Kauf eines Apparates zu reduziertem Preis. «Häsch gseeh, was die mir gschickt händ?» sagte ich zu meinem Mann; «was söll ich aafange demit?!» Aber er wußte gleich Bescheid und entgegnete: «Dänk um d'Haar wo Du uf de Zäähne häsch abzhaue!»



Blick ins Schaufenster

In einem Schaufenster sehe ich folgendes Aushängeschild:

Fortlaufend Leere Kisten

Hamei

Chindermüüli

Helenli ist die Tochter eines politisierenden Rechtsanwaltes. Da fragt es eines Tages: «Vati, gits au Linksawält?» M.F.